

SITZUNG VOM 27. APRIL 1854.

Eingesendete Abhandlungen.

Die Richtung der Schwingungen des Lichtäthers im polarisirten Lichte. Mittheilung aus einem Schreiben des Herrn Professors Stokes, nebst Bemerkungen

von dem w. M. W. Haidinger.

Ein Abschnitt des Schreibens vom Herrn Professor Stokes, den ich heute der hochverehrten mathematisch-naturwissenschaftlichen Classe vorzulegen die Ehre habe, bezieht sich auf die Richtung der Schwingungen des Lichtäthers in Bezug auf die Polarisations-Ebene, und zwar enthält er nicht nur eine Beurtheilung der Tragweite der Bemerkungen, welche ich als Beweis für die senkrechte Richtung dieser Schwingungen gegen die Polarisations-Ebene aus den Erscheinungen an pleochromatischen Krystallen darstellen zu dürfen glaubte ¹⁾, sondern auch seine Ansicht über den Gegenstand selbst, übereinstimmend mit seinen eigenen früheren Arbeiten. Die Veranlassung benützend, darf ich auch ein Wort über die Mittheilung des Herrn A. J. Ångström ²⁾ hinzufügen, welche gleichfalls den Gegenstand und den von mir vorgeschlagenen Beweis in das Auge fasst, sowie Bemerkungen der Herren Dr. A. Beer ³⁾ und Prof. Zamminer ⁴⁾ nebst einigen anderen, die sich mir in der letzten Zeit darboten, besonders hervorgerufen durch die Besprechungen mit meinem hochverehrten Freunde, Herrn Regierungsrathe v. Ettingshausen, welcher auch selbst seine Ansichten mitzutheilen beabsichtigt.

¹⁾ Sitzungsberichte der kais. Akademie der Wissenschaften. Mathem.-naturw. Classe. 1852. VIII. S. 32.

²⁾ Poggendorffs Annalen. 1853. Bd. 90, Seite 382.

³⁾ Einleitung in die höhere Optik. 1853. S. 236.

⁴⁾ Jahresbericht u. s. w. von Liebig und Kopp, für 1852. S. 150.